

## **M 8**

### **Verhältnis von Mission und Religionsfreiheit**

#### **Zweites Vatikanisches Konzil (1962-65): Dekret über die Missionstätigkeit der Kirche *Ad gentes*, Nr. 12–13:**

Die Kirche [will sich] auf keine Weise in die Leitung des irdischen Staatswesens einmischen. Sie beansprucht kein anderes Recht, als mit Gottes Hilfe in Liebe und treuer Bereitschaft den Menschen zu dienen. (...) Überall, wo Gott eine Tür für das Wort auftut, das Geheimnis Christi zu verkünden, da muss allen Menschen mit Freimut und Festigkeit der lebendige Gott verkündet werden und der, den er zum Heil aller gesandt hat, Jesus Christus, auf dass die Nichtchristen glaubend, mit einem Herzen, das ihnen der Heilige Geist geöffnet hat, sich frei zum Herrn bekehren und ihm aufrichtig anhängen, da er als „der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6) all ihr geistliches Sehnen erfüllt, ja es unendlich überragt. (...) Die Kirche verbietet streng, dass jemand zur Annahme des Glaubens gezwungen oder durch ungehörige Mittel beeinflusst oder angelockt werde, wie sie umgekehrt auch mit Nachdruck für das Recht eintritt, dass niemand durch üble Druckmittel vom Glauben abgehalten werde. (...)

#### **Papst Franziskus: Apostolisches Schreiben *Evangelii gaudium* (2013), Nr. 273–274:**

Die Mission im Herzen des Volkes ist nicht ein Teil meines Lebens oder ein Schmuck, den ich auch wegnehmen kann; sie ist kein Anhang oder ein zusätzlicher Belang des Lebens. Sie ist etwas, das ich nicht aus meinem Sein ausreißen kann, außer ich will mich zerstören. Ich bin eine Mission auf dieser Erde, und ihretwegen bin ich auf dieser Welt. Man muss erkennen, dass man selber »gebrandmarkt« ist für diese Mission, Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien. (...) Um das Leben mit den Menschen zu teilen und uns ihnen großherzig zu widmen, müssen wir auch anerkennen, dass jeder Mensch unserer Hingabe würdig ist. Nicht wegen seiner körperlichen Gestalt, seiner Fähigkeiten, seiner Sprache, seines Denkens oder der Befriedigung, die wir erhalten, sondern weil er Werk Gottes, sein Geschöpf ist. Dieser hat ihn als sein Abbild erschaffen, und er spiegelt etwas von Gottes Herrlichkeit wider. (...)

# »» Religionsfreiheit ist Menschenrecht

Papst Franziskus



Solidarität mit  
bedrängten Christen



Aktion  
Lebenszeichen

**missio**  
gfauben.leben.geben.